

Dezember 2006

1. (-) 74 Punkte

PÉTER NÁDAS: Behutsame Ortsbestimmung

Zwei Berichte. Aus dem Ungarischen von Heinrich Eisterer.

Berlin Verlag  
mittelschwere Lektüre

Das Dorf Gombosszeg, Nádas' Zuhause, ein Ort der Götter, der alten Bräuche, eine vormoderne Gemeinschaft, zu der man gehört, ohne zu wissen, warum. Und: der Bericht über den Herzinfarkt, der den 51-jährigen auf offener Straße ereilte, eine Schwellenerfahrung, ein Zögern am Rande des Todes.

2. (-) 56 Punkte

ORHAN PAMUK: Istanbul

Erinnerungen an eine Stadt  
Aus dem Türkischen von Gerhard Meier.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Wir blättern in diesem überaus reich illustrierten Buch wie in einem doppelten Familienalbum. Der abwesende Großvater ist durch die Stadt Istanbul ersetzt, ein Familienmitglied, das immer schon war und immer sein wird, der mythische Stammvater der Sippe und der misstratene kleine Vetter in einer Person." (Hubert Spiegel)

3. (-) 44 Punkte

GEORGE STEINER: Warum Denken traurig macht

Zehn (mögliche) Gründe  
Aus dem Englischen von Nicolaus Bornhorn.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Weil Denken unbegrenzt, unkontrolliert, beschränkt, fehlerhaft, verschwenderisch, wirkungslos, zwanghaft, einsam, banal, weltfremd ist.

4. (-) 40 Punkte

VIRGINIA WOOLF: Briefe

Zwei Bände: 1888 - 1927 und 1928 - 1941.  
Aus dem Englischen von Brigitte Walitzek.

S. Fischer Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Liebster, (...) wenn überhaupt jemand mich hätte retten können, wärst Du es gewesen. Alles ist von mir gegangen bis auf die Gewißheit Deiner Güte. Ich kann Dein Leben nicht länger ruinieren. Ich glaube nicht, daß zwei Menschen glücklicher hätten sein können als wir es waren. V." (aus dem Abschiedsbrief an Leonard Woolf)

5. (-) 37 Punkte

GERT LOSCHÜTZ: Die Bedrohung

Roman.

Frankfurter Verlagsanstalt  
mittelschwere Lektüre

Matthias Loose, ehemals Feuilletonredakteur, wird zu einer Botanikerversammlung in einen kleinen Ort eingeladen. Er zögert, bis er eine eigentümliche Zeitungsnachricht entdeckt. Dort, in einem angrenzenden Wald, haben wieder zwei Jugendliche Selbstmorde begangen. "Von überall her kommen die Leute, um hier zu sterben, sagte der Bürgermeister."

6.-7. (-) 36 Punkte

NICO BLEUTGE: Klare Konturen

Gedichte.

C.H. Beck Verlag  
mittelschwere Lektüre

"was sehen wir", so beginnt ein Gedicht. Am Ende mehr als zuvor. Bleutge schreibt Sehgedichte, Augenlyrik: die Sprache ist ein Fern-, ein Nah-, ein Brennglas.

6.-7. (-) 36 Punkte

JOAN DIDION: Das Jahr magischen Denkens

Aus dem Amerikanischen von Antje Rávic Strubel.

Claassen Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Was geschieht, wenn der andere so sehr Teil des eigenen Lebens geworden ist, dass die meisten Gedanken an ihn adressiert sind? Was geschieht mit den Gewohnheiten, die plötzlich halbiert sind, was mit der intimen Sprache, die nun kein Gehör mehr findet? Was wird aus der Erinnerung, die man nicht mehr teilen kann, wenn der Mensch, der in den meisten Erinnerungen die Hauptperson ist, in den kommenden keine Rolle mehr spielen wird?" (Andrea Köhler)

8. (10.) 33 Punkte

FRIEDRICH CHRISTIAN DELIUS: Bildnis der Mutter als junge Frau

Erzählung.

Rowohlt.Berlin Verlag  
leichtere Lektüre

"Liebe in allen Formen, Gattenliebe, Mutterliebe, Heimatliebe, Nächstenliebe, liegt diesem makellosen, klassisch modernen Stück Prosa zugrunde, das nicht umsonst an den Schlussmonolog des ‚Ulysses‘ mit seinem großen Lebens-Ja erinnert." (Gustav Seibt)

9. (9.) 31 Punkte

SILVIA BOVENSCHEN: Älter werden

Notizen

S. Fischer Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Eignungsanmaßung. Jetzt, Anfang 2006: Warum glaube ich an meine besondere Zuständigkeit für dieses Thema? Weil ich alt bin. 60!" Kein Essay, keine wissenschaftliche Abhandlung, Persönliches zu einem Thema, das täglich weniger ein Thema und mehr ein Bekenntnis ist.

10. (-) 30 Punkte

ULRIKE EDSCHMID: Die Liebhaber meiner Mutter

Roman.

Insel Verlag  
leichtere Lektüre

Eine abgelegene Burg als Zuflucht am Ende des Zweiten Weltkriegs, eine Mutter, die webt - wie einst Penelope, um ihre Kinder zu ernähren, eine Frau, die sich ihre Liebhaber nimmt und sie wieder verstößt. Eine Umwertung der Geschlechterverhältnisse im Schatten des Nachkriegs, bis das Wirtschaftswunder die Ordnung wieder herstellt.

Persönliche Empfehlung im Dezember von Iris Radisch (Hamburg)

EMILY DICKINSON: Gedichte

Englisch - Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Gunhild Kübler.

Carl Hanser Verlag

"Die Wiederentdeckung der großen amerikanischen Dichterin des leeren Himmels und des scharfsinnigen Gefühls." (Iris Radisch)